

# Arbeitsmarkt der Uhrmacherskunst

Beilage zu Nr. 51 vom 13. Dezember 1935. — Anschrift für Anzeigenbestellungen: Halle (Saale), Mühlweg 19. — Postscheckkonto: „Die Uhrmacherskunst“, Scheckamt Leipzig Nr. 103533. — Fernruf Nr. 26467 u. 28382. — **Schlußtag** für die Anzeigenaufnahme jeweils Mittwoch vor Erscheinen. — Stellen-Angebote und -Gesuche werden zu dem ermäßigten Preise von 1,38 RM für den Raum von  $\frac{1}{100}$  Seite (10 mm hoch, 50 mm breit) berechnet; sonstige Anzeigen mit 1,84 RM für  $\frac{1}{100}$  Seite.

## Offene Stellen

### Dauerstellung!

Erfahrener, tüchtiger

### Uhrmachersgehilfe

für den 1. Platz in meiner Werkstatt gesucht. Angeb. m. Gehaltsansprüchen und Lichtbild an

**Hugo Schumann**, Alpina-Uhr.,  
Bad Godesberg am Rhein

## Reparaturwerkstätten

Saubere, preiswerte, schnelle

### Erladigung aller Arbeiten

an Taschen- u. Armbanduhren von  
**Paul Hötzel**, Leipzig C 1, Katharinenstr. 17<sup>III</sup>

## Oberhausen

Reparaturen bis zu kleinsten  
und feinsten Uhren übernimmt bei  
gewissenh. Ausföhr. (beste Refer.)

**Lorenz Schumacher**, Uhrm.-  
Meister, Stöckmannstraße 84

## Verschiedenes

**Hausuhr**, fläm. Stil, Eiche dunkel,  
bessere Qualität, zu kauf. gesucht.  
Angeb. mit Preis, Abbildung und  
Beschreibg. schnellstens erbeten.  
**Ewald Werner**, Uhrmacher, Krostiß  
über Eilenburg

## Altes Silbergeld

kaufe ich stets zu Höchstpreisen.  
Sofort. Barzahlg. Nachnahmesendungen bitte vorher anmeld.

Scheideanstalt  
**Gustav Ziegler**, Pforzheim

## Deiner Zeit Schrift

ist die Zeitschrift.

## Alle Zuschriften in Inserat-Angelegenheiten

Einsendung von Offerten usw. erbitten wir  
wie bisher nach Halle (Saale), Mühlweg 19

## Geschäftsstelle der Uhrmacherskunst Halle (Saale)

# Was tut man da?

Bisher hat die Gattin häufig mit im Laden ausgeholfen. Aber sie fehlt im Haushalt zu sehr. Also muß für den Laden eine Hilfe eingestellt werden. Es muß aber ein Fräulein sein, das vom Fach etwas versteht. Am Orte gibt es solche Spezialkräfte nicht. Was tut man da?

## Man inseriert in der „U“:

**Tücht. Verkäuferin** aus dem Fache, die mögl. auch kl. Rep. erledigen kann u. gut dekoriert, zu sof. ges. Angeb. an . . . . .

**2,07 RM.** kostet solch ein Inserat, denn für Arbeitsmarkt-Anzeigen gibt es einen **ermäßigten Tarif**. Jeder Zentimeter Höhe kostet nur 1,38 RM. Der Erfolg ist schnell da, denn die „U“ erscheint jede Woche. Anzeigenschluß Mittwoch früh. / Man schreibt an den

**Verlag der UHRMACHERKUNST, Halle (Saale)**

# Das Fachzeichnen des Uhrmachers

Von **C. Josef Linnartz**

Fünfte gänzlich neu bearbeitete Auflage mit 40 Tafeln

Preis gebunden 4,40 RM.

*Das ist ein schönes Geschenk für  
alle Jüngere im Fach!*

Zu beziehen vom

**Verlag Wilhelm Knapp, Halle a. d. S., Mühlweg 19**

## Auskünfte

fachlicher, steuerlicher, juristischer und geschäftlicher Art erhalten unsere Leser jederzeit gegen Einsendung des untenstehenden Abschnittes nebst Rückporto.

### Auskunft - Gutschein.

Nur gültig für Abonnenten der UHRMACHERKUNST.

(Dezember 1935, Nr. 51)

Stempel und Adresse des Einsenders.